

## Abteilungsstein 154 im Wald bei Thranenweier

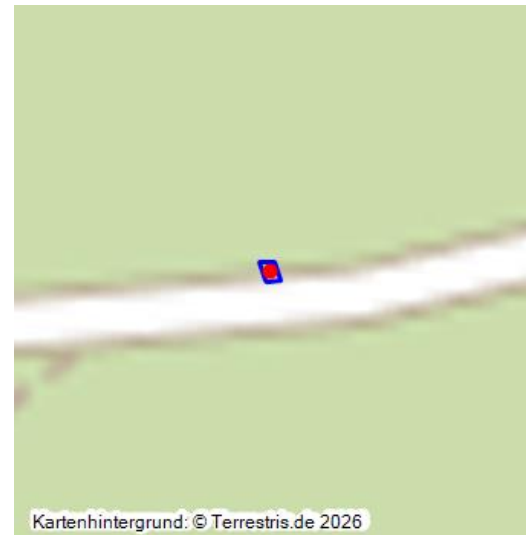
Schlagwörter: [Forst](#), [Grenzpunkt](#), [Grenzstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Börfink

Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Bei dem Stein mit der Nummerierung 154 handelt es sich um einen Abteilungsstein. Er ist einer von vier Ecksteinen einer Forstfläche. Eingegrenzt werden solche Flächen nicht nur durch Abteilungssteine, sondern auch durch natürliche Grenzen wie Bachverläufe, Straßen oder Wege, Höhenrücken oder auch Schneisen, die in den Wald gezogen werden. Sie dienen in der Forstwirtschaft zur Orientierung sowie zur Organisation und Prüfung von waldbaulicher Arbeit.

(Lara Brinkord, Universität Koblenz-Landau 2016 / Informationen von Herr Döscher, Bürgermeister der Gemeinde Börfink)

### Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Abteilung (Forstwirtschaft) (abgerufen 14.03.2016)

Abteilungsstein 154 im Wald bei Thranenweier

**Schlagwörter:** [Forst](#), [Grenzpunkt](#), [Grenzstein](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1820 bis 1850

**Koordinate WGS84:** 49° 41 25,01 N: 7° 03 36,01 O / 49,69028°N: 7,06°O

**Koordinate UTM:** 32.360.079,20 m: 5.506.002,32 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.576.528,28 m: 5.506.499,79 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Abteilungsstein 154 im Wald bei Thranenweier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-249657> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

